



Curriculum für Vertragsärzte

Leistungen der medizinischen Rehabilitation in der GKV

II B: Versorgungsangebote und Abgrenzung der Leistungen der medizinischen Rehabilitation



Curriculum für Vertragsärzte

1. Versorgungsangebote für medizinische Rehabilitationsleistungen

ambulant - stationär

Vorteil ambulant → Nähe zum Wohnumfeld

Voraussetzungen:

- ausreichende Belastbarkeit
- ausreichende Mobilität
- Sicherstellung der häuslichen Versorgung
- Erreichbarkeit der Rehabilitationseinrichtung in einer zumutbaren Fahrzeit.

ambulant - stationär

Vorteil stationär:

- 24-stündige ärztliche Überwachung
- pflegerische Versorgung
- vollständige Herausnahme des Rehabilitanden aus der häuslichen Umgebung
- Rehabilitation leistungseingeschränkter Rehabilitanden



Curriculum für Vertragsärzte

Versorgungsangebote in der medizinischen Rehabilitation

- indikationsspezifisch, d.h. krankheitsbezogen
- indikationsübergreifend
- zielgruppenspezifisch



Curriculum für Vertragsärzte

indikationsspezifisch, d.h. krankheitsbezogen

z.B.

- orthopädische Rehabilitation
- kardiologische Rehabilitation
- neurologische Rehabilitation



Curriculum für Vertragsärzte

indikationsübergreifend

- geriatrische Rehabilitation
- pädiatrische Rehabilitation

zielgruppenspezifisch

- Mütter / Väter
- Mutter / Vater - Kind



Curriculum für Vertragsärzte

2. Abgrenzung zu anderen GKV - Leistungen

- ➔ Krankenbehandlung
- ➔ Vorsorge

Krankenbehandlung

Die Krankenbehandlung umfasst alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen im Rahmen ärztlicher bzw. zahnärztlicher Krankenbehandlungen und Krankenhausbehandlungen, einschließlich der Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln (§ 27 SGB V).



Curriculum für Vertragsärzte

Vorsorge

International wird zwischen Primär-, Sekundär- und Tertiär-Prävention unterschieden. Der Vorsorge im Sinne der “Gemeinsamen Rahmenempfehlungen für ambulante und stationäre Leistungen zur medizinischen Vorsorge und Rehabilitation auf der Grundlage des § 111b SGB V” vom 12. Mai 1999 sind nur die Primär- und Sekundär-Prävention zugeordnet.



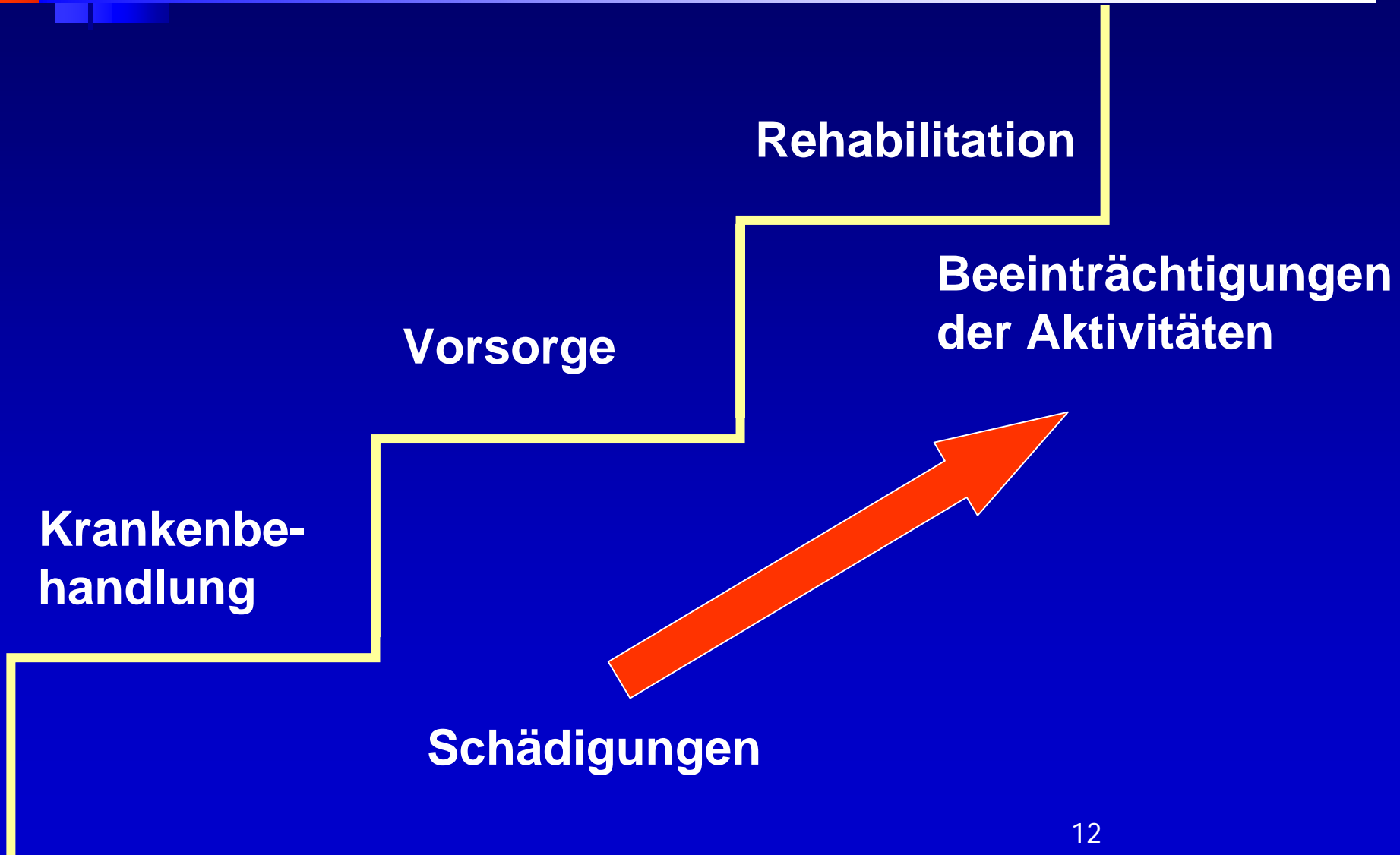
Curriculum für Vertragsärzte

Zur Vorsorge gehören

- ambulante ärztliche Behandlung und Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln,
- ambulante Vorsorgeleistungen in anerkannten Kurorten einschließlich Kompaktkuren und
- stationäre Vorsorgeleistungen



Curriculum für Vertragsärzte



3. Zuständigkeiten der Rehabilitationsträger und trägerspezifische Ziele



Curriculum für Vertragsärzte

Nach § 6 SGB IX können Träger der Leistungen zur Teilhabe sein:

- die gesetzlichen Krankenkassen,
- die Agentur für Arbeit,
- die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung,
- die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Träger der sozialen Entschädigung,
- die Träger der öffentlichen Jugendhilfe und
- die Träger der Sozialhilfe.



Curriculum für Vertragsärzte

Die Krankenkassen erbringen Leistungen der medizinischen Rehabilitation, um einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern, oder eine Verschlimmerung zu verhüten.



Die **Krankenkassen** sind also zuständig, wenn eine Rehabilitation indiziert ist und das Ziel in der Wiederherstellung oder Verbesserung der Alltagsfähigkeit besteht.



Curriculum für Vertragsärzte



Die **gesetzliche Rentenversicherung** ist vorrangig zuständig, wenn Leistungen zur medizinischen Rehabilitation indiziert sind und eine positive Erwerbsprognose besteht.



Sind eine Berufskrankheit oder ein Arbeitsunfall rehabilitationsbegründend, ist der zuständige Träger der **gesetzlichen Unfallversicherung** leistungspflichtig.



Curriculum für Vertragsärzte

Für die "Rehabilitation vor Rente"
ist die Rentenversicherung zuständig,

für die "Rehabilitation vor Pflege"
die Krankenversicherung.